

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Umweltausschuss, UA/010/ XIII	
Sitzung am	: 17.07.2024	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 17:30	Sitzungsende : 18:32

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Ingrid Betzner-Lunding
Schriftführung	: gez.	Sophie Arp

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 17.07.2024

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Betzner-Lunding, Ingrid

Teilnehmende

Bilger, Christine	
Brauer, Sven-Hilmer	
Brunkhorst, Joachim	ab 17:34 Uhr anwesend
Bülow, René	vertritt Herrn Raske
Feddern, Dagmar	
Fincke-Samland, Reinhild	vertritt Herrn Jürs
Gloger, Peter	
Krückmann, Lars	ab 17:34 Uhr anwesend
Leverenz, Martina	
Pelzel, Manfred	
Reimers, Michael	
Steiner, Marcus, Dr.	
Wendorf, Sven	
Wersig, Jens	vertritt Herrn Steinhau ab 18:30 Uhr

Verwaltung

Kühl, Thorsten	FBL 704
Magazowski, Christoph, Dr.	Erster Stadtrat - ab 17:40 Uhr anwesend
Sandhof, Martin	Amtsleitung 70
Semrau, Nicole	FB 701

Protokollführung

Arp, Sophie	FB 701
--------------------	---------------

sonstige

Alagbé, Senan Rose	Kinder- und Jugendbeirat
Frauen, Brigitte	Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Jürs, Lasse

**Raske, Norman
Steinhau, Maximilian**

**wird vertreten durch
Frau Fincke-Samland**

**wird vertreten durch Herrn Bülow
wird vertreten durch Herrn Wersig
ab 18:12 Uhr**

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
--------------	---------------------

Gremium	: Umweltausschuss
---------	-------------------

Sitzungsdatum	: 17.07.2024
---------------	--------------

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.05.2024

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 15.05.2024

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 :

Verabschiedung Herr Sandhof

TOP 7 :

Prüfbericht Trinkwasserspender

TOP 8 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 : M 24/0284

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema „Renaturierung von Fließgewässern in Norderstedt“ im Umweltausschuss

TOP 9.2 : M 24/0275

Baum- und Staudenschenkaktion 2024

TOP 9.3 :

Liste offene Beschlusskontrollen

TOP 9.4 :

Anfrage der Fraktion „Wir in Norderstedt/Freie Wähler“ im Umweltausschuss am 17.07.2024 zu Jakobs-Kreuzkraut

TOP 9.5 :
Ankündigung eines evtl. Zusatztermins am 06.11.2024 - Vortrag Lichtverschmutzung in Städten

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 17.07.2024

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Betzner-Lunding begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Nachfrage meldet niemand einen Bedarf für eine nicht öffentliche Sitzung an. Damit entfällt der nicht öffentliche Teil.
Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Frau Betzner-Lunding lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	3	2	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Mit 12 Ja-Stimmen wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.05.2024

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift vom 15.05.2024. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

**TOP 4:
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 15.05.2024**

In der Sitzung des Umweltausschusses vom 15.05.2024 wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es gibt keine Fragen im ersten Teil der Einwohnerfragestunde.

**TOP 6:
Verabschiedung Herr Sandhof**

Nach 33 Dienstjahren bedankt und verabschiedet sich Herr Sandhof vom Ausschuss mit persönlichen Worten.

Die Mitglieder des Umweltausschusses bedanken sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und überreichen ein persönliches Präsent.

Herr Krückmann erscheint um 17:34 Uhr zur Sitzung.
Herr Brunckhorst erscheint um 17:34 Uhr zur Sitzung.

Der Ausschuss umfasst nun 14 Mitglieder.

**TOP 7:
Prüfbericht Trinkwasserspender**

Herr Dr. Magazowski präsentiert den Prüfbericht der Trinkwasserspender.
Der Ausschuss diskutiert kontrovers.

Herr Wersig erscheint um 18:12 Uhr zur Sitzung.
Somit umfasst der Ausschuss nun 15 Mitglieder.

Die Präsentation geht als *Anlage 1* zu Protokoll.

**TOP 8:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es gibt keine Fragen im zweiten Teil der Einwohnerfragestunde.

**TOP 9:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

TOP 9.1: M 24/0284

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema „Renaturierung von Fließgewässern in Norderstedt“ im Umweltausschuss

Herr Sandhof gibt die Mitteilungsvorlage M 24/0284 zu Protokoll.

Vorbemerkung:

In der Begründung/Vorbemerkung zur Anfrage wird unter anderem konkret auf die negativen Auswirkungen der Verrohrung der Moorbek in der Garstedter Feldmark hingewiesen. Das ist der Verwaltung durchaus bewusst. Bereits in den 90'er Jahren gab es erste Pläne die Verrohrung aufzuheben. Die Durchführung scheiterte allerdings daran, dass der Ankauf der notwendigen Flächen nicht gelang. Seitdem erfolgten immer wieder erfolglose Ankaufsversuche sowohl durch die Stadt als auch durch den für die Moorbek zuständigen Wasserverband (zuletzt im Jahr 2023).

Zu den Fragen:

1. *Frage: Welche konkreten Pläne hat die Verwaltung, um die Renaturierung von Fließgewässern voranzutreiben?*

Antwort: Zur Zeit keine. Es stehen weder Personal noch Mittel zur Verfügung. Allerdings ist beabsichtigt, im Zuge der angedachten Wiedervernässung des Niedermoorstandortes Tarpenbek-Ost auch die Situation der Tarpenbek selbst zu verbessern.

2. *Frage: Welche finanziellen Mittel stehen für solche Projekte zur Verfügung und wie können zusätzliche Fördermittel akquiriert werden?*

Antwort: s. Frage 1.

3. *Frage: Inwiefern werden lokale Akteure, wie Landwirte, Naturschutzverbände und Bürgerinitiativen, in den Prozessen der Renaturierung einbezogen?*

Antwort: Sollte es konkrete Pläne geben, würden die betroffenen Akteure selbstverständlich einbezogen.

4. *Frage: Welche Maßnahmen sind geplant, um die Öffentlichkeit über die Bedeutung und die Vorteile der Renaturierung von Fließgewässern aufzuklären?*

Antwort: s. Antwort zu 1.

5. *Frage: Wie wird der Erfolg der Renaturierungsmaßnahmen bewertet und sichergestellt, dass die gesetzten Ziele erreicht werden?*

Antwort: s. Antwort zu 1.

6. *Frage: Welche Maßnahmen zur Verminderung von Verschmutzung in den Fließgewässern können die Gewässerqualität verbessern?*

Antwort: Hier gilt es zu unterscheiden nach diffusen Verschmutzungen durch anthropogene Einflüsse wie z. B. sehr dichte Bebauung. Diesen möglichen Verunreinigungen ist durch technische Maßnahmen nicht beizukommen. Direkte Einleitungen in die Fließgewässer können durch gezielte technische Maßnahmen wie z. B. Regenrückhaltebecken vorbehandelt werden. Die ist allerdings im Bestand kaum umsetzbar, da keine Flächen zur Verfügung stehen, bzw. nicht erworben werden können. Letztendlich könnte auch Niederschlagswasser zu einer Kläranlage abgeleitet werden.

7. *Frage: Wie ist der Zustand der Tarpenbek nach den Kriterien der Wasserrahmenrichtlinien zu beurteilen und welche Maßnahmen sind vorgesehen, um die gewässerökologischen Ziele der WRRL zu erreichen?*

Antwort: Der Zustand der Tarpenbek-West (nur diese ist nach WRRL erfasst) liegt überwiegend im mittleren (mäßigen) Bereich. Im Bewirtschaftungsplan werden Maßnahmen wie z. B. die Aufhebung der Verrohrung unter dem Flughafengelände genannt. In Norderstedt fand eine Überprüfung für den 3. Bewirtschaftungszeitraum (2021 – 2027) durch das Land statt, mit dem Ergebnis, dass auf Norderstedter Gebiet keine besonderen Maßnahmen erforderlich sind. Das größte Manko ist, dass das Gewässer teilweise trockenfällt. Ein Problem welches nicht zu lösen ist.

**TOP 9.2: M 24/0275
Baum- und Staudenschenkaktion 2024**

Herr Sandhof gibt die Mitteilungsvorlage M 24/0275 zu Protokoll.

Die Stadt Norderstedt hat bereits zum 13. Mal in Folge Bäume im Gesamtwert von gut 21.000 Euro an die Norderstedter*innen verschenkt. Am Freitag, 26. April, und am Sonnabend, 27. April, konnten sich Norderstedter*innen, die sich vorab beworben hatten, einen Baum auf dem alten Betriebshof nahe des Norderstedter Stadtparks abholen.

Insgesamt wurden 219 Bäume verschenkt, darunter heimische Laubbäume und hochstämmige Obstbäume. Mit der jährlichen Schenkaktion wird der Bestand an wertvollen Bäumen im Stadtgebiet beständig erhöht.

Darüber hinaus wurden dieses Jahr zum zweiten Mal auch Staudenpakete, ebenfalls in einen Gesamtwert von knapp 19.000 Euro, an die Norderstedter*innen verschenkt. Der Umweltausschuss hatte die Verwaltung beauftragt, die jährliche Baumschenkungsaktion zu erweitern.

Durch die Erweiterung der Baumschenkung in Form einer Staudenschenkung kann die Biodiversität und damit der Artenschutz in Norderstedt verbessert werden. Den Bürger*innen wurden in der Bewerbungsphase zwei verschiedene Staudenpakete, eines für einen sonnigen Standort und eines für einen halbschattigen bis schattigen Standort, als Auswahl zur Verfügung gestellt. Die Resonanz in der Bevölkerung war sehr groß, insgesamt wurden 445 Staudenpakete verschenkt.

Die Mitarbeitenden des Fachbereichs Natur und Landschaft haben die Aktion zusammen mit dem Betriebsamt der Stadt Norderstedt organisiert. Mitarbeitende des Betriebshofes halfen vor Ort beim Verladen der Bäume und Staudenpakete.

Nachfolgend ist ein Vergleich der Jahre 2023 und 2024 dargestellt:

Jahr 2023	–	176 verschenkte Bäume 418 verschenkte Staudenpakete mit insgesamt 5.016 Pflanzen
Jahr 2024	–	219 verschenkte Bäume 445 verschenkte Staudenpakete mit insgesamt 5.340 Pflanzen

Die Stadt hofft, dass auch auf diesem Wege das für Menschen und Tiere so wichtige Stadtgrün auf privaten Flächen gefördert und erhalten bleibt. Für das Jahr 2025 ist eine neue Zusammensetzung des Staudenpakets geplant, um die Pflanzenvielfalt zu erhöhen und den Norderstedter*innen, die bereits ein Paket erhalten haben, die Möglichkeit zu geben, andere Stauden zu pflanzen.

TOP 9.3: Liste offene Beschlusskontrollen

Herr Sandhof gibt eine Übersicht der noch offenen Beschlusskontrollen zu Protokoll.

Die Übersicht mit den offenen Beschlusskontrollen geht als *Anlage 2* zu Protokoll.

TOP 9.4: Anfrage der Fraktion „Wir in Norderstedt/Freie Wähler“ im Umweltausschuss am 17.07.2024 zu Jakobs-Kreuzkraut

Die Fraktion „Wir in Norderstedt/Freie Wähler“ gibt eine Anfrage zum Thema Jakobs-Kreuzkraut im Stadtgebiet zu Protokoll.

Die Anfrage geht als *Anlage 3* zu Protokoll.

TOP 9.5: Ankündigung eines evtl. Zusatztermins am 06.11.2024 - Vortrag Lichtverschmutzung in Städten

Herr Dr. Magazowski kündigt einen evtl. Zusatztermin am 06.11.2024 an. Inhalt wird ein Vortrag über Lichtverschmutzung in Städten sein.